

Stellenausschreibung

Die **Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE)** macht sich für Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten stark. Als landesweites Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung organisiert sie Netzwerke, koordiniert den fachlichen Austausch, berät Institutionen, Einrichtungen und Initiativen, bietet Qualifizierungsangebote, unterstützt die Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung, informiert zu aktuellen Fragen und entwickelt modellhafte Maßnahmen für ganz Hessen.

Das **Präventionsketten Programm** in Hessen ist eine Initiative des Landes Hessen in Kooperation mit der Auridis Stiftung zur Stärkung des gesunden und gelingenden Aufwachsens von Kindern im Alter 0-10 Jahren in der Lebenswelt Kommune. Das Programm unterstützt hessische Kommunen beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten mit dem Ziel ein passgenaues Handlungskonzept zur Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder von 0-10 Jahren und deren Familien zu entwickeln. Dabei sollen strukturelle und gesellschaftliche Bedingungen vor Ort gestärkt, Übergänge gestaltet und die Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte vorangebracht werden. Das Programm wird von der **Landeskoordinierungsstelle Präventionsketten Hessen** bei der Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. fachlich koordiniert und umgesetzt.

Für das Team der **Landeskoordinierungsstelle Präventionsketten Hessen** suchen wir zum **01.06.2022** befristet bis 31.12.2025

einen Fachreferenten für Wirkungsorientierung (m/w/d) mit 20 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben

- Ausarbeitung eines Konzepts zur Wirkungsanalyse für die Steuerung von Präventionsketten
- Erarbeitung eines Wirkungsmodells unter Berücksichtigung formulierter Wirkungsziele
- Entwicklung eines Indikatorensets zur Überprüfung der Wirksamkeit des Landeprogrammes
- Konzeptionelle Ausarbeitung von Evaluationsmethoden und programmbegleitende Durchführung
- Programmbegleitende Qualitätsentwicklung und –sicherung
- Entwicklung von Konzepten und Umsetzung von Strategien zur wirkungsorientierten Arbeitsweise in den Kommunen
- Qualifizierung und Begleitung der geförderten Kommunen im wirkungsorientierten Arbeiten
- Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Prozessberatung und -begleitung
- Umsetzung des wirkungsorientierten Monitorings auf der Programmebene
- enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Netzwerken auf Landes- und Bundesebene

Ihr Profil

- ✓ Erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Master/ Diplom) der Gesundheits- und/oder Sozialwissenschaften
- ✓ Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung
- ✓ Kenntnisse im wirkungsorientierten Arbeiten
- ✓ Erfahrungen beim Aufbau von integrierten kommunalen Strategien und Netzwerkstrukturen

- ✓ Erfahrungen im Projekt- und Qualitätsmanagement
- ✓ Vertiefte Fachkenntnisse im Bereich der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung, Präventionsketten und Kinderrechte
- ✓ Erfahrung im analytischen Arbeiten
- ✓ Erfahrungen in der Durchführung von Fachberatungen und in der Moderation von Arbeitsprozessen und Qualifizierungsworkshops
- ✓ Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- ✓ sicheres Auftreten gegenüber Kooperationspartnern und Konfliktfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Aufgabe in einem engagierten Team, eine Vergütung angelehnt an TV-H (bis Entgeltgruppe E12), flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit teilweise im Homeoffice zu arbeiten. Die Stelle ist bis zum 31.12.2025 befristet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (1 PDF-Dokument) bis spätestens **31.03.2022** an bewerbung@hage.de.

Bei inhaltlichen Fragen zum Landesprogramm wenden Sie sich bitte an die Projektleitung Frau Rajni Kerber, rajni.kerber@hage.de. Für Fragen zum Bewerbungsverfahren kontaktieren Sie bitte Anna Skalska, anna.skalska@hage.de.